

# Informationen für alle



## Debatten-Themen in der Kategorie I:

- Thema 1 (1. und 2. Runde): Sollen Computerspiele mit gewaltverherrlichenden Inhalten verboten werden?
- Thema 2 (3. Runde/ Halbfinal): Soll auf alle PET-Flaschen eine Littering-Gebühr erhoben werden?
- Thema 3 (4. Runde/ Final): Soll begleitetes Autofahren ab 16 Jahren erlaubt werden?

In der Kategorie 1 kommt ein 24er-Tableau zur Anwendung. Es gibt auch eine Hoffnungsrunde für jene, die andernfalls schon nach der 1. Runde ausscheiden würden (siehe Tableau). In der Kategorie I wird die 14-Minuten-Debatte angewendet (2-8-4), siehe auch die Ablaufpläne der Debatten.

## Debatten-Themen in der Kategorie II:

- Thema 1 (1. Runde): Sollen die erneuerbaren Energien in der Schweiz stärker als bisher subventioniert werden?
- Thema 2 (2. und 3. Runde): Soll der Bund die Ladenöffnungszeiten landesweit liberalisieren?
- Thema 3 (4. Runde/ Halbfinal): Soll die Schweiz einen Sitz im UNO-Sicherheitsrat anstreben?
- Thema 4: (5. Runde/ Final): Soll die Frauenquote in Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten auf 50% festgelegt werden?

In der Kategorie 2 kommt ein 48er-Tableau zur Anwendung. Die Sieger werden per K.O.-System ermittelt (siehe Tableau). In der Kategorie II wird die 16-Minuten-Debatte angewendet (4-8-4), siehe auch die Ablaufpläne der Debatten.

## Regeln

- Es wird in Standardsprache debattiert
- Es darf maximal ein Notizblatt im Format A5 mit Stichworten als Gedankenstütze mitgebracht werden
- Während der Debatte darf man sich Notizen machen
- Für weiterführende Recherchen in den Debattierpausen steht ein Computerraum mit Drucker zur Verfügung (Zi E16, steht ab 10.45 Uhr zur Verfügung)
- Die Pro- und Contra-Positionen werden eine halbe Stunde vor Beginn der nächsten Runde am Wettbewerbsdesk ausgelost

## Kriterien und Punkte

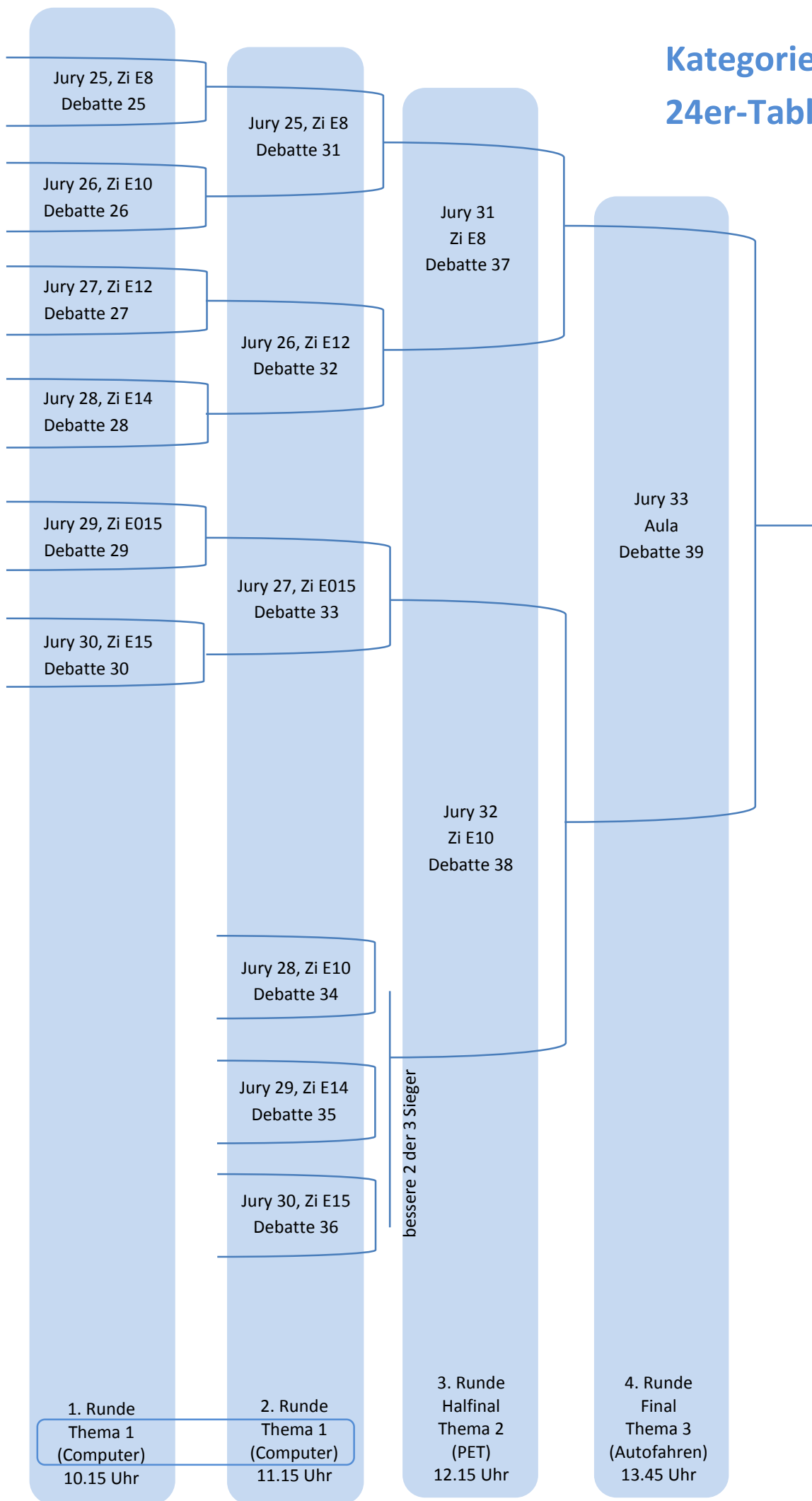
| Pkt. | 1 - Sachkenntnis  | 2 - Ausdrucksvermögen                          | 3 - Gesprächsfähigkeit  | 4 - Überzeugungskraft  |
|------|---|--|---|--|
| 0    | Kennt sich gar nicht aus; nur falsche Behauptungen  | Völlig unverständlich oder völlig reglos       | Hört gar nicht zu; beteiligt sich gar nicht am Gespräch   | Redet völlig an Hörem und eigener Rolle vorbei   |
| 1    | Kennt sich kaum aus; vieles falsch  | Gerade noch verständlich, wenig Regung         | Hört wenig zu; redet kaum zu den Gesprächspartnern  | Nur Behauptungen, kaum Hörerbezug, eigene Rolle wenig glaubwürdig                          |
| 2    | Bleibt beim Thema, weiss einigermassen Bescheid; manches nur zum Teil richtig                               | Einigermassen verständlich, etwas Regung       | Hört meistens zu, geht manchmal auf die Anderen ein   | Nennt überhaupt Gründe, die meisten Gründe eher schwach                                    |
| 3    | Kennt sich aus, erfasst Streitpunkt, gefragte Massnahme zumindest grob umrissen                             | Verständlich, flüssig und lebendig             | Hört zum Teil gut zu; berücksichtigt die Anderen meistens   | Teils schwache, teils starke Gründe  |
| 4    | Genau informiert, kennt alle wichtigen Fakten und Wertungsgesichtspunkte, gefragte Massnahme genau bestimmt | Klar und deutlich gegliedert, anschaulich      | Hört gut zu, schliesst gut an die Anderen an; fasst gelegentlich den Stand der Debatte zusammen           | Gut begründet, gut gewichtet   |
| 5    | Ausgezeichnet vorbereitet, hat alles parat; Detailwissen und Kenntnis der Zusammenhänge                     | Jederzeit angemessen; einprägsam und originell | Hört sehr aufmerksam zu, fragt nach, führt Gedanken der Anderen weiter, hat immer alle und alles im Blick | Überzeugend begründet: hörbezogen, glaubwürdig, nachvollziehbar; Blick für das Wesentliche |

## Tagesablauf

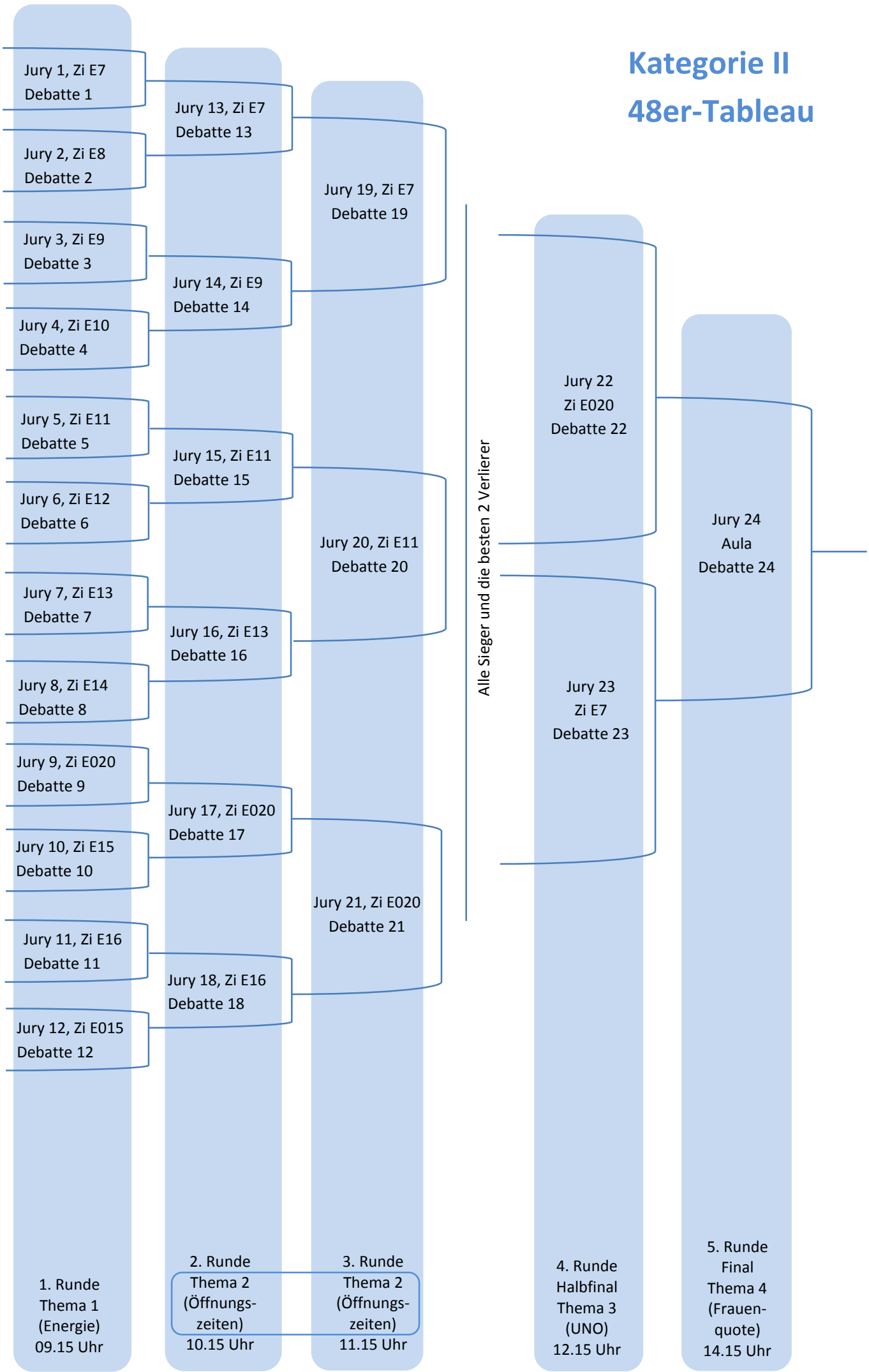
- Bis 08.45 Uhr: Die 48 TeilnehmerInnen der Kategorie II melden sich beim Wettbewerbsdesk an. Sie erhalten ihr Namensschild. Debattenweise wird per Los über die Pro- bzw. Contraseite entschieden. Die Paarungen und die Zulosung zu einer Debattennummer wurden schon am Montag, 12.1.2015, bekannt gegeben.
- Vor ihrem ersten Einsatz melden sich die Jurorinnen und Juroren beim Jurydesk an. Sie erhalten ebenfalls ihre Namens-Etikette.
- Auch die ZeitwächterInnen beziehen ihre Namens-Etikette beim Wettbewerbsdesk.
- Bis 09.45 Uhr: Die 24 TeilnehmerInnen der Kategorie I melden sich beim Wettbewerbsdesk an. Sie erhalten ihre Namens-Etikette. Debattenweise wird per Los über die Pro- bzw. Contraseite entschieden. Die Paarungen und die Zulosung zu einer Debattennummer wurden schon am Montag, 12.1.2015, bekannt gegeben.
- 09.15-11.30 Uhr: Vorrunden. Unmittelbar nach der Debatte ermittelt die Jury die erzielten Punkte und übergibt den Resultate-Meldezettel der Jury dem Zeitwächter, der ihn zum Wettbewerbsdesk bringt. Anschliessend gibt die Jury den Debattierenden ein Feedback. Danach informieren sich alle Teilnehmenden beim Wettbewerbsdesk, ob sie weiter gekommen sind oder nicht. Die neuen Debatten-Teams müssen spätestens 15 Minuten vor der nächsten Runde beim Wettbewerbsdesk ein neues Los ziehen, das über die Pro- bzw. Contraseite in der nächsten Runde entscheidet.
- 12.15 Uhr: Halbfinals in Kategorie I und II
- Mittagspause. Als Sponsor tritt auf: CKW Luzern. Allen Debattierenden, ZeitnehmerInnen, der Jury und dem OK wird ein Mittagessen offeriert.
- 13.45 Uhr: Final in Kategorie I (Aula), Anmoderation durch die Organisatoren
- 14.15 Uhr: Final in Kategorie II (Aula), Anmoderation durch die Organisatoren und (noch vor dem Final) Reflexion von Barbara Gysel, Präsidentin der SP des Kantons Zug
- Gleich anschliessend, also ca. um 14.45 Uhr: Anmoderation für die Prominentendebatte durch die Organisatoren (Vorstellen der Debattierenden), Prominentendebatte (Zeitsystem: 4-12-4) mit:
  - NR Priska Birrer Heimo, SP
  - NR Felix Müri, SVP
  - NR Peter Schilliger, FDP
  - NR Gerhard Pfister, CVPDie Prominenten debattieren zum Thema: „Soll im Kampf gegen jugendliche Kampftrinker ein nächtliches Alkohol-Verkaufsverbot eingeführt werden?“
- Die VerliererInnen der Halbfinals von Kat. II jurieren die Prominentendebatte.
- Siegerehrung Kategorie I und II, die beiden Sprecher der Finaljurys (KSR-Rektor Peter Zosso, Kat. I sowie Regierungsrat ZG, Stephan Schleiss, Kat. II) blicken kurz auf die Finaldebatte zurück.
- Ca. 15.10 Uhr: Grusswort von Regierungsrat Reto Wyss
- Anschliessend: SchülerInnen-Jury erkürt SiegerIn der Prominentendebatte und begründet die Wahl kurz
- Schlusswort der Organisatoren und Dank an die Debattierenden, JurorInnen und SponsorInnen
- Ende der Veranstaltung um ca. 15.45 Uhr

# Kategorie I 24er-Tableau

## Hoffnungslauf



# Kategorie II 48er-Tableau



# Kanticup 17.1.2015, Debatten 1. Runde (10.15 Uhr), Kategorie I

> Pro oder Contra wird den Teams 30-15 Minuten vor der Debatte zugelost

Metin Sezer (KS Reussbühl)  
Diego Schmid (KS Reussbühl)

Debatte 25

Malte Jensen-Richardsen  
(oder Pablo Mathis) (KS Alpenquai)  
Ila Grenowski (KS Alpenquai)

Michael Bumbacher (KS Zug)  
Janik Hackel (KS Zug)

Debatte 26

Chiara Tanner (KS Alpenquai)  
Lisa Bechtiger (KS Alpenquai)

Arsena Odermatt (KS Zug)  
Muriel Strzelecki (KS Zug)

Debatte 27

Franziska Fink (KS Seetal)  
Nicola Lang (KS Seetal)

Eren Yilmaz (KS Zug)  
Ekaterina Mokina (KS Zug)

Debatte 28

Justin Paljuk (KS Reussbühl)  
Fiona Röllin (KS Reussbühl)

Valentina Krasniqi (KS Reussbühl)  
Gabriela Simovic (KS Reussbühl)

Debatte 29

Leonardo Arnold (KS Alpenquai)  
Nicolai Bolzern (KS Alpenquai)

Martin Fähnrich (KS Zug)  
Ahmet Altintas (KS Zug)

Debatte 30

Maxi Arnold (KS Alpenquai)  
Emma Notter (KS Alpenquai)

## Ersatz 1. Runde:

Petar Radojevic (KS Zug)  
Simona Beeler (KS Seetal)  
Valerio Thrier (KS Seetal)

# Kanticup 17.1.2015, Debatten 1. Runde (09.15 Uhr), Kategorie II

> Pro oder Contra wird den Teams 30-15 Minuten vor der Debatte zugelost

|   |           |
|---|-----------|
| Sophie Irrgang (KS Beromünster)<br>Yannick Güttinger (KS Beromünster) | Debatte 1 |
| Maximilian Reiterer (KS Sursee)<br>Amina Arnold (KS Sursee)           |           |
| Rafael Hunkeler (KS Sursee)<br>Sebastian Schaller (KS Sursee)         | Debatte 2 |
| Patrick Roos (KS Alpenquai)<br>Tiziana Stallmann (KS Alpenquai)       |           |
| Aaron Gut (KS Beromünster)<br>Alice Wismer (KS Beromünster)           | Debatte 3 |
| Fatos Krasniqi (KS Reussbühl)<br>Yannick Brigger (KS Reussbühl)       |           |
| Timo Hausheer (KS Zug)<br>Benjamin Gantner (KS Zug)                   | Debatte 4 |
| Gina Dellagiacoma (KS Beromünster)<br>Raphael Gruber (KS Beromünster) |           |
| Mara Labud (KS Zug)<br>Nadine Mattli (KS Zug)                         | Debatte 5 |
| Seline Vogel (KS Schüpfheim)<br>Marc Meyer (KS Schüpfheim)            |           |
| Linus Bürgi (KS Willisau)<br>Konrad Leichtle (KS Willisau)            | Debatte 6 |
| Reto Czekalla (KS Alpenquai)<br>Till Haechler (KS Alpenquai)          |           |
| Laura Vanessa Soldner (KS Zug)<br>Pascal Blümmel (KS Zug)             | Debatte 7 |
| Alexandar Novkovic (KS Reussbühl)<br>Piro Illi (KS Reussbühl)         |           |
| Gianluca Pirali (KS Zug)<br>Raphael Meier (KS Zug)                    | Debatte 8 |
| Angelina Purtschert (KS Sursee)<br>Eva Kuster (KS Sursee)             |           |

Céleste Godel (KS Sursee)  
Lukas Walther (KS Sursee)

Debatte 9

Tiffany Ravay (Kant. Mittelschule Uri)  
Carina Herger (Kant. Mittelschule Uri)

Agustin Maiorini (KS Schüpfheim)  
Kai Sigrist (KS Schüpfheim)

Debatte 10

Tarek Ben Sassi (KS Willisau)  
Ahmet Hrnjadovic (KS Willisau)

Nicolas Rimoldi (KS Reussbühl)  
Carla Wicki (KS Reussbühl)

Debatte 11

Fabian Mehr (KS Willisau)  
Anja Portmann (KS Willisau)

Luna Schüler (KS Willisau)  
Corinne Kneubühler (KS Willisau)

Debatte 12

Eric Schwegler (KS Alpenquai)  
Kajo Krummenacher (KS Alpenquai)

**Ersatz 1. Runde:**

Jasmin Schriber (KS Sursee)

## Juryteams: Kategorie I

| <b>Juryteams für die 1.+2. Runde, 10.15+11.15 Uhr (Thema Computer)</b> | Debattenummer |
|--|---------------|
| Jury 25: Kathrin Stadelmann (Seetal), Christian Peter (Zug)            | 25, 31        |
| Jury 26: Alain Ehrsam (Seetal), Dario Schaller (Schüpfheim)            | 26, 32        |
| Jury 27: Klara Häfliger (Reussbühl), Roland Haltmeier (Luzern)         | 27, 33        |
| Jury 28: Willy Bühler (Luzern), Pascal Bösch (Reussbühl)               | 28, 34        |
| Jury 29: Aron Hürlimann (Luzern), Jürg Scheuzger (Zug)                 | 29, 35        |
| Jury 30: Andrea Müller (Schüpfheim), Christian Raschle (Zug)           | 30, 36        |
| <i>Ersatz: Barbara Stöckli (Reussbühl)</i>                             |               |

| <b>Juryteams für Halbfinals, 12.15 Uhr (Thema PET)</b>   | Debattenummer |
|--|---------------|
| Jury 31: Peter Zosso, Rektor Kantonsschule Reussbühl<br>Peter Hörler, Direktor KS Zug<br>Klara Häfliger (Reussbühl)<br>Christian Steiger (Zug) | 37            |
| Jury 32: Michel Hubli, Rektor Kantonsschule Sursee<br>Roland Haltmeier (Luzern)<br>Stefan Graber (Luzern)<br>Barbara Stöckli (Reussbühl)       | 38            |

| <b>Juryteam für Final, 14.15 Uhr (Thema Autofahren)</b>   | Debattenummer |
|---|---------------|
| Jury 33: Peter Zosso, Rektor Kantonsschule Reussbühl (Sprecher Jury)<br>Peter Hörler, Direktor KS Zug<br>Michel Hubli, Rektor Kantonsschule Sursee<br>Christian Steiger (Zug)<br>Stefan Graber (Luzern) | 39            |



## Juryteams: Kategorie II

| <b>Juryteams für die 1. Runde, 09. 15 Uhr (Thema Energie)</b>        | Debattenummer |
|--|---------------|
| Jury 1: Matthias Kreher (Beromünster), Matthias Arnet (Sursee)       | 1             |
| Jury 2: Andreas Limacher (Schüpfheim), Philipp Haverkamp (Reussbühl) | 2             |
| Jury 3: Manuel Küng (Willisau), Monika Herger (Altdorf)              | 3             |
| Jury 4: Herbert Schweizer (Sursee), Andrea Müller (Schüpfheim)       | 4             |
| Jury 5: Nicole Fellmann (Willisau), Christoph Leisibach (Sursee)     | 5             |
| Jury 6: Monika Berger (Sursee), Dario Schaller (Schüpfheim)          | 6             |
| Jury 7: Giokë Daka (Willisau), David Lienert (Sursee)                | 7             |
| Jury 8: Thomas Matter (CKW), Stefan Gisler (Zug)                     | 8             |
| Jury 9: Matthias Gaiser (Beromünster), Konrad Meyer (Luzern)         | 9             |
| Jury 10: René Lischer (CKW), Livius Fortschmid (Luzern)              | 10            |
| Jury 11: Priska Wismer (Beromünster), Christian Peter (Zug)          | 11            |
| Jury 12: Barbara Stöckli (Reussbühl), Aron Hürlimann (Luzern)        | 12            |
| <i>Ersatz: Klara Häfliger (Reussbühl)</i>                            |               |

| <b>Juryteams für die 2. Runde, 10. 15 Uhr (Thema Öffnungszeiten)</b> | Debattenummer |
|--|---------------|
| Jury 13: Matthias Kreher (Beromünster), Matthias Arnet (Sursee)      | 13            |
| Jury 14: Manuel Küng (Willisau), Monika Herger (Altdorf)             | 14            |
| Jury 15: Nicole Fellmann (Willisau), Christoph Leisibach (Sursee)    | 15            |
| Jury 16: Giokë Daka (Willisau), David Lienert (Sursee)               | 16            |
| Jury 17: Matthias Gaiser (Beromünster), Konrad Meyer (Luzern)        | 17            |
| Jury 18: Priska Wismer (Beromünster), Livius Fortschmid (Luzern)     | 18            |
| <i>Ersatz: Philipp Haverkamp (Reussbühl)</i>                         |               |

| <b>Juryteams für 3 Runde, 11.15 Uhr (Thema Öffnungszeiten)</b> | Debattenummer |
|--|---------------|
| Jury 19: Stefan Gisler (Zug), Herbert Schweizer (Sursee)       | 19            |
| Jury 20: Konrad Meyer (Luzern), Monika Berger (Sursee)         | 20            |
| Jury 21: Andreas Limacher (Schüpfheim), Ivo Frey (Altdorf)     | 21            |
| <i>Ersatz: Philipp Haverkamp (Reussbühl)</i>                   |               |

| <b>Juryteams für Halbfinals, 12.15 Uhr (Thema UNO)</b>  | Debattenummer |
|---|---------------|
| Jury 22: RR Stephan Schleiss (SVP, ZG)<br>Ivo Frey, Rektor Kantonale Mittelschule Uri<br>Victor Kaufmann, Rektor Kantonsschule Willisau<br>Pascal Bösch (Reussbühl) | 22            |
| Jury 23: Barbara Gysel (SP, ZG)<br>Jörg Baumann, Rektor Kantonsschule Beromünster<br>Stefan Gisler (Zug)<br>Monika Berger (Sursee)                                  | 23            |

| <b>Juryteam für Final, 14.15 Uhr (Thema Frauenquote)</b>  | Debattenummer |
|---|---------------|
| Jury 24: RR Stephan Schleiss (SVP, ZG) (Sprecher Jury)<br>Barbara Gysel (SP, ZG)<br>Ivo Frey, Rektor Kantonale Mittelschule Uri<br>Victor Kaufmann, Rektor Kantonsschule Willisau<br>Jörg Baumann, Rektor Kantonsschule Beromünster | 24            |

# Zusätzliche Informationen für

## ☐ Jurorinnen und Juroren



- Bitte konsultieren Sie das Übersichtsblatt mit den Juryeinsätzen. Alle Jurorinnen und Juroren sind 2-3 Mal ein Einsatz. Es kann auch sein, dass Sie in beiden Kategorien eingesetzt sind.
- Bitte melden Sie sich vor Ihrem ersten Einsatz beim Jury-Desk an, wo Sie Ihre Namens-Etikette erhalten.
- In den Vorrunden werden 2er-Jurys eingesetzt (danach 4er-Jurys). Das heisst, dass in den Vorrunden jede Jury-Person auf zwei Bewertungskriterien achten muss und alle vier Debattierenden in diesen zwei Kriterien bewerten muss (und nicht nur in einer Kategorie).
- Einige Jurys können ihren Einsatz in demselben Zimmer bestreiten. Andere müssen das Zimmer und/ oder die Kategorie wechseln. Vielen Dank für Ihre Flexibilität!
- Bitte achten Sie darauf, dass es zwei klare Sieger pro Debatte gibt, bei Punktegleichstand muss ein Stichentscheid vorgenommen werden.
- Unmittelbar nach der Debatte verteilen Sie die Punkte für die einzelnen Kriterien (0-5 Punkte, gemäss Kriterien-Blatt, siehe Beilagen). Die Resultate übertragen Sie bitte in den Resultate-Meldezetteln der Jury, der ebenfalls aufliegen wird. Dieser Zettel muss unmittelbar nach der Debatte (und noch vor dem Feedback) vom Zeitwächter oder einer anderen Person zum Wettbewerbsdesk gebracht werden. Nur so klappt der Zeitablauf!
- Danach geben Sie den vier Debattierenden ein kurzes Feedback zu ihrem Auftritt. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich im Laufe des Wettbewerbs noch zu steigern.
- Jurorinnen und Juroren erhalten am Mittag in der Mensa ein Gratis-Mittagessen und im Verlauf des Vormittags eine Zwischenverpflegung. Als Sponsor tritt auf: CKW Luzern. Man muss sich via Namens-Etikette ausweisen.
- Die beiden Sprecher der Finaljurys blicken bei der Rangverkündigung kurz auf die Finaldebatte zurück.
- Bitte melden Sie sich nach Ihren Einsätzen beim Jury-Desk ab, damit wir Ihnen noch ein Präsent überreichen können. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

OK Kanticup



## Kategorie I

### **Ablauf einer Debatte (14 Minuten)**

#### **Eröffnungsrunde: Stellung beziehen (2 Min.)**

Jede Person hat je maximal 30 Sek. Redezeit ohne Unterbrechung

Warnton 10' vor Schluss

Reihenfolge: Pro 1, Contra 1, Pro 2, Contra 2

#### **Freie Aussprache: Klärung und Position (8 Min.)**

Dieser Teil findet ohne Gesprächsleitung in freiem Wechsel statt

Man breitet seine Argumentation aus und geht aufeinander ein

Warnton 30' vor Schluss

#### **Schlussrunde: Fazit ziehen und erneut Stellung beziehen (4 Min.)**

Jede Personen hat je maximal 1 Min. Redezeit ohne Unterbrechung.

Es werden keine neuen Argumente gebracht, sondern die Streitfrage wird ein zweites Mal, nun im Lichte der bis anhin geführten Aussprache, beantwortet. Es wird eine Synthese-Leistung erwartet.

Warnton 10' vor Schluss.

Reihenfolge wie in Eröffnungsrunde

### **Ablauf einer Debatte (16 Minuten)**

#### **Eröffnungsrunde: Stellung beziehen (4 Min.)**

Jede Person hat je maximal 1 Min. Redezeit ohne Unterbrechung

Warnton 10' vor Schluss

Reihenfolge: Pro 1, Contra 1, Pro 2, Contra 2

#### **Freie Aussprache: Klärung und Position (8 Min.)**

Dieser Teil findet ohne Gesprächsleitung in freiem Wechsel statt

Man breitet seine Argumentation aus und geht aufeinander ein

Warnton 30' vor Schluss

#### **Schlussrunde: Fazit ziehen und erneut Stellung beziehen (4 Min.)**

Jede Person hat je maximal 1 Min. Redezeit ohne Unterbrechung.

Es werden keine neuen Argumente gebracht, sondern die Streitfrage wird ein zweites Mal, nun im Lichte der bis anhin geführten Aussprache, beantwortet. Es wird eine Synthese-Leistung erwartet.

Warnton 10' vor Schluss.

Reihenfolge wie in Eröffnungsrunde